

Anmeldung

zu Tagungsnummer: **A 28197**
(bitte diese bei der Anmeldung angeben)

Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
Frau Esther Schöffter
Leonhardstr. 18-20
52064 Aachen

Tel: +49(0) 241 47996 29
Fax: +49(0) 241 47996 10
E-Mail: esther.schaeffter@bistum-aachen.de
Web: www.bischoefliche-akademie-ac.de

Anmeldeschluss

Wir bitten um Anmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Entscheidung über das Stattfinden der Veranstaltung). Nachmeldungen zu stattfindenden Veranstaltungen können nur bis 4 Tage vor Beginn angenommen werden. Bei Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls muss der volle Teilnahmebetrag in Rechnung gestellt werden.

Als zertifizierte Bildungsinstitution können wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung während der Tagung ausstellen. Eine spätere Anforderung ist gebührenpflichtig.

Klimaschutz durch CO₂-Ausgleich

Die Bischöfliche Akademie kompensiert die für diese Tagung produzierte CO₂-Menge durch eine Spende an Klima-Kollekte gGmbH. So werden gezielt Klimaschutzprojekte langjähriger kirchlicher Partner in Entwicklungsländern finanziert. Mit Hilfe des überwiesenen Betrags wird in den geförderten Projekten die entsprechende Menge an CO₂ vermieden, z.B. durch Solarlampen oder Biogasanlagen. Klima-Kollekte ist ein CO₂-Kompensationsfonds christlicher Kirchen. Gesellschafter sind u.a. Misereor und Brot für die Welt.

Weitere Informationen unter www.klima-kollekte.de.



Anreise



**Bischöfliche Akademie
des Bistums Aachen
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen**

Öffentliche Verkehrsmittel: Die Bischöfliche Akademie ist vom Hauptbahnhof in ungefähr 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Mit dem Auto: PKW-Fahrern steht ein hauseigener Parkplatz kostenfrei zur Verfügung (begrenzte Parkmöglichkeit). Der Tor-Code ist an der Rezeption der Bischöflichen Akademie erhältlich. Öffentliche Parkplätze (gegen Gebühr) können ebenfalls direkt vor der Akademie und in unmittelbarer Umgebung genutzt werden.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln und anteilig aus NRW-Fördermitteln (Weiterbildungsgesetz) finanziert.

Öffentliche Veranstaltung

9. - 10. November 2019

It's the Economy, stupid

Klimaschutz durch wirksame
ökonomische Rahmenbedingungen
für die Energiewende



Thema

Die unübersehbaren Gefahren des fortschreitenden Klimawandels erfordern schnelles und wirksames politisches Handeln. Seit Jahren formulieren Wissenschaftler dringliche Appelle und zeigen Konsequenzen auf. In der jungen Generation zeigt sich vor diesem Hintergrund ein politisches Engagement, das vor wenigen Jahren kaum vorstellbar erschien.

Über konkrete Wege, den globalen Temperaturanstieg zu begrenzen, wird seit Jahren debattiert. Viele technische und gesetzliche Einzelmaßnahmen wurden auf den Weg gebracht – bislang nicht mit dem notwendigen Erfolg. Häufig werden Schritte, die eine größere Wirksamkeit versprechen, als „ökonomisch nicht vertretbar“ verworfen.

Sind es die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Grundüberzeugungen, die einer schnellen Energiewende und nachhaltigem Klimaschutz entgegenstehen?

In der Tagung werden wir uns mit dieser Frage und Lösungsansätzen auseinandersetzen.

Dr. Georg Souvignier

Programm

Samstag, 9. November 2019

- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
 14.15 Uhr **Der übersehene Produktionsfaktor Energie und die unsichtbare Hand des Marktes**
Dr. Jürgen Grahl, Würzburg
- 15.45 Uhr Kaffee
 16.15 Uhr **Instrumente einer nachhaltigen Energiepolitik**
Katharina Gapp, Berlin
- 18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 10. November 2019

- 8.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier in der Hauskapelle
 8.45 Uhr Frühstück
 9.30 Uhr **Keine Energiewende ohne ein Ende des Wirtschaftswachstums - Analyse, Alternativen und Strategien**
Kai Kuhnhenh, Leipzig
- 11.15 Uhr Stehkaffee
 11.30 Uhr **Wirtschaftliche Ansätze zur Überwindung der Stagnation in der Energiewende**
Abschlussdiskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten

PD Dr. Jürgen Grahl

Dozent am Lehrstuhl für Mathematik IV (Funktionentheorie) der Universität Würzburg

Katharina Gapp

Leiterin des Instituts für Nachhaltigkeit der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Kai Kuhnhenh

Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V., davor Mitarbeiter des Umweltbundesamts zu Klima- und Energieszenarien

Tagungsgebühren

81,50 € / 67,00 €* (Tagungsgebühr / Verpflegung / EZ)
 48,50 € / 37,00 €* (Tagungsgebühr / Verpflegung)

Die Gebühren sind zu Beginn im Tagungshaus zu entrichten. Bezahlung mit EC-Karte ist möglich.

*Die Ermäßigung gilt für Schüler/innen, Studierende (in der Erstausbildung), Auszubildende und Arbeitslose. Weitere Differenzierungen sind leider nicht möglich.